

Humanitäre Hilfe

Master of Arts (1-Fach-Studiengang)

Homepage: www.ifhv.de

Englischsprachiger Studiengang



Studienbeginn

Nur zum Wintersemester.

Achtung!

Die Bewerbungsfristen für den Studienbeginn sind bereits Mitte März!

Zulassungsvoraussetzungen

Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen der Fächer Geographie, Geschichte, Medizin, Wirtschaftswissenschaft, Rechtswissenschaft, Kommunikationswissenschaft, Psychologen. Der Studiengang steht aber auch grundsätzlich Absolventen anderer Studiengänge offen.

Zulassungsverfahren

Örtlich zulassungsbeschränkt.

Achtung!

Die Bewerbungsfrist für den Studiengang ist der 15. März.

Die aktuellen **Bewerbungsfrist** finden Sie unter:

<http://www.ifhv.de/index.php/teaching/noha-master/how-to-apply>

Die Studienplätze werden vom Institut für Humanitäres Völkerrecht vergeben (Auswahlgespräch).

Bewerbungen bitte ausschließlich über das zentrale Bewerbungsportal unter <http://www.nohanet.org/masters> mit folgenden Unterlagen:

- Ausgefülltes Anmeldeformular im Internet unter http://www.nohanet.org/index.php?option=com_content&view=category&layout=blog&id=105&Itemid=650&lang=en
- Kopie des Reisepasses
- Lebenslauf in englischer Sprache
- Abschlusszeugnisse (beglaubigte Kopien)
- Nachweise über Sprachkenntnisse
- 2 Empfehlungsschreiben in englischer Sprache

Admission procedure

The application deadline and application form can be found at:

<http://www.nohanet.org/masters>

All applications must be made online on the NOHA website. Applications **MUST** include the following documents

- Copy of passport (only the main pages)
- Certified copy of diploma (if this document is not in English, please attach an official translation) and, if available, of the diploma supplement*
- Certified copies of academic transcripts (if this document is not in English, please attach an official translation)
- Curriculum vitae in English
- Official proof of language abilities, where applicable
- 2 reference letters (in English)

The MA in Humanitarian Action can only offer 10 to 25 places a year. Applicants will be selected on the basis of their educational background, work experiences (in the humanitarian field), language abilities, and motivation.

Studienfachberatung

Web-Site der Fachberatung:

<http://www.ifhv.de/index.php/contact>

Laura Hofmann

Gebäude Bochumer Fenster,
Massenbergstraße 9b, 44787
Bochum, Raum 4.24
Tel.: +49 234 32-21658
E-Mail: laura.hofmann@rub.de
Sprechzeit: n.V.

Stefanie Weber

Gebäude Bochumer Fenster,
Massenbergstr. 9b, Raum 4.17
Tel.: +49 234 32-27366
E-Mail: stefanie.k.weber@rub.de
Sprechzeit: n.V.

Fachschaft Institute for International Law of Peace and Armed Conflict

Gebäude Bochumer Fenster, 4. Etage,
Massenbergstraße 9b, 44787 Bochum
Tel.: +49 234 32-21658
E-Mail: noha@rub.de

Regelstudienzeit

3 Semester (16 Monate).

Durchschnittliche Studiendauer

3 Semester.

Fremdsprachen

Language Qualification Requirements

English:

- TOEFL (550-600 paper, 215-250 computer and 93 internet) or IELTS (6-7) certificate.
- C1 certificate (according to the Common European Framework of Reference for Languages (CEFR)).

Spanish:

- B2-C1 certificate (according to the Common European Framework of Reference for Languages (CEFR)).

French:

- B1-C1 certificate (according to the Common European Framework of Reference for Languages (CEFR)).

Praktikum

Praktische Studienzeit vor oder nach Beendigung des zweiten Semesters bei einer nicht-regierungsamtlichen bzw. Internationalen Organisation. Diese praktische Studienzeit kann entweder im Heimatland oder in dem Land durchgeführt werden, in dem auch die Option absolviert wird. Der Abschluss einer Option an einer ausländischen Universität wird im Heimatland anerkannt.

Informationen zum Studium

The three-terms (16 months) interdisciplinary Joint Master's Programme in International Humanitarian Action (NOHA Master) at Ruhr University Bochum is offered by the Institute for International Law of Peace and Armed Conflict (IFHV) in close cooperation with experts from non-governmental and international organizations. The programme consists of four components which are described below. It has a total workload of 90 ECTS. For an overview of the programme.

Der Studiengang bildet qualifizierte Absolventen eines geistes- oder naturwissenschaftlichen Studiums interdisziplinär aus, mit dem Ziel, sie praxisorientiert auf humanitäre Tätigkeiten vorzubereiten.

Das Studium setzt durch Forschung und praktische Übungen stark auf die Vermittlung von Fähigkeiten für die in der humanitären Hilfe vielfältigen Einsatzbereiche. Das Aneignen von Schlüsselqualifikationen wie die Expertise und die Fähigkeit, komplexe Problemzusammenhänge zu begreifen, mit dem Ziel, praktische Lösungskonzepte zu entwickeln und an deren Umsetzung mitzuwirken, sind die Ziele, die der Studiengang verfolgt.

Zielgruppe sind Akademiker sowie Praktiker mit akademischer Vorbildung, die ein interdisziplinäres Fachwissen erwerben möchten.

Die Trägerschaft des Studiengangs ist das Institut für Friedenssicherungsrecht und Humanitäres Völkerrecht (IFHV). Weiterhin beteiligt sind die Fakultäten für Jura, Geographie, Sozialwissenschaft und Medizin. Damit ist ein breitgefächertes Angebot an Inhalten gewährleistet.

Der Studiengang setzt sich aus unterschiedlichen Studienschwerpunkten zusammen: Anthropologie, Geopolitik, Recht, Medizin, Management. Das interdisziplinäre Studienangebot wird durch praktische Wahlpflichtveranstaltungen (frei wählbare Module) ergänzt.

Kosten

Für den Studiengang sind Studienbeiträge zu entrichten. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf der Webseite des Studiengangs.

Informationen zum Studium

Disziplinübergreifende Studien in fünf Teilgebieten (Spezialmodule): Völkerrecht, Geographie / Geopolitik, Medizin / Epidemiologie, Wirtschaftswissenschaft / Management und Anthropologie / Ethnologie.

Grundlagenphase mit Einführungsveranstaltungen in Völkerrecht, Wirtschaftswissenschaft, die Gewinnung von Informationen über Gesundheitsprobleme der Bevölkerung, die Entwicklungsforschung, des Umwelt- und Ressourcenschutzes, des Projektmanagements, der Anthropologie und der Organisation von humanitären Hilfsoperationen im Rahmen von staatlichen und nichtstaatlichen Einrichtungen.

Zweiter Teil des Studiums bestehend aus Vorlesungen, Projektarbeiten über Internationale Institutionen (Recht und Management). First Aid, Safety and Security Training, und einer Simulation Exercise sowie einer internationalen DRK-Tagung.

Studienverlauf

Dreisemestriges Studium mit einem Intensivkurs zu Beginn zu einem Spezialthema aus dem Bereich der Humanitären Hilfe. Dieser Intensivkurs findet jährlich im September an einer der acht Universitäten des Netzwerkes statt. Im Wintersemester findet die Grundausbildung in den fünf Modulen an der jeweiligen Heimatuniversität statt. Im Sommersemester wird an der Heimatuniversität bzw. an den ausländischen Universitäten die Ausbildung in einer Option angeboten. Das dritte Semester ist für die Absolvierung eines Praktikums bzw. die Ausarbeitung der Masterarbeit vorgesehen. Den Abschluss des Studiums bildet die Masterprüfung.

Die Ruhr-Universität bietet im Sommersemester Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen in den Bereichen „Standards of Humanitarian Action, Institution Building, Programming, Project Design, Leadership und Simulation Exercise“ an.

Die Partneruniversitäten der Ruhr-Universität Bochum im NOHA Netzwerk sind:

- Universidad de Deusto (Spanien)
- Uppsala Universitet (Schweden)
- Ruhr-Universität Bochum (Deutschland)
- University College Dublin (Irland)
- Université Catholique de Louvain (Belgien)
- Université Paul Cézanne Aix-Marseille III (Frankreich)
- Rijksuniversiteit Groningen (Niederlande)
- Uniwersytet Warszawski (Polen)

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, einen Teil des dritten Semesters an einer der außereuropäischen NOHA Partneruniversitäten zu verbringen:

- Fordham University, New York (USA)
- Université Saint-Joseph de Beyrouth (Libanon)
- Universitas Gadjah Mada (Indonesien)
- Universidad Javeriana, Bogotá (Kolumbien)
- University of Western Cape (Südafrika)
- Monash University (Australien).

Arbeitsfelder

Durch das interdisziplinäre Studienangebot und die individuelle Schwerpunktsetzung können sich Studierende zum einen in einem Bereich spezialisieren. Zum anderen erhalten sie durch die enge Verzahnung von Wissenschaft und Praxis ein fundiertes Fachwissen in der humanitären Hilfe.

Absolventen arbeiten etwa als juristische Berater, Mediziner, Programm- und Projektmanager bei der Europäischen Union und der UN, bei internationalen staatlichen und nichtstaatlichen Organisationen (NGOs, IOs, INGOs), bei nationalen regierungsamtlichen Institutionen, in der Wissenschaft, Verwaltung und in Verbänden.

Promotion

Grundsätzlich ist in jedem Fach der Ruhr-Universität die Promotion möglich. Empfehlenswert ist in diesem Fach zunächst ein Hochschulabschluss (Näheres regelt die Promotionsordnung des Faches).

Informationsmaterial und Bezugsadressen

Institut für Friedenssicherungsrecht und Humanitäres Völkerrecht

Tel.: (0234) 32-27366.

Mail: IFHV@rub.de

Internet

Homepage: <http://www.ifhv.de/>

Informationen zum Studium: <http://www.ifhv.de/index.php/teaching/noha-master/noha-master>

Fachberatung: <http://www.ifhv.de/index.php/teaching/noha-master/contact-persons>

Zentrale Studienberatung: www.ruhr-uni-bochum.de/zsb/

Allgemeine Informationen:

- Allgemeine Informationen zur Master-Bewerbung an der Ruhr-Universität:
www.rub.de/zsb/master.htm
- Master-NC-Werte an der Ruhr-Universität
(Ergebnisse werden jeweils nach Abschluss des Verfahrens veröffentlicht):
http://www.rub.de/studierendensekretariat/studium/bewerbung_zulassung/master_archiv.html.de
- Broschüren der Zentralen Studienberatung der Ruhr-Universität rund ums Studieren
www.rub.de/zsb/service/download.htm
- Akademisches Förderungswerk (Wohnen, BAföG und mehr)
www.akafoe.de/
- International Office der Ruhr-Universität
www.international.rub.de/intoff/
- Career-Service der Ruhr-Universität
www.rub.de/careerservice
- Hochschulteam der Arbeitsagentur Bochum
www.rub.de/zsb/stud-beratung/h-team.htm

Zentrale Studienberatung der Ruhr-Universität

Gebäude SSC, Ebene 1, Raum 105

Tel.: 0234 / 32 22435

Anfragen per **Mail:** zsb@rub.de

Internet: <http://www.rub.de/zsb>

Unsere Beratungszeiten finden Sie unter

www.rub.de/zsb/zeiten

Redaktion: Ludger Lampen

Rev. 31.05.2017